



RADRENN CLUB

BERN



VEREINSORGAN NR. 6/1. 86

RADRENNCLUB BERN

POSTFACH 2087

3001 B E R N

Postcheckkonto - Nr. 30 - 988
EK des Amtsbezirks Signau Langnau
BC 6303/20.301948.4

Cluborgan Nr. 6 / 1985/1986

Redaktion : Schmutz Katharina

Druck + Zusammenstellung : Ruch Herbert
Schmutz Katharina

Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 1 / 1986

20. März 1986 !!

E I N L A D U N G zur 52. Hauptversammlung
Freitag, 14. Februar 1986, 20⁰⁰ Uhr
Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Traktanden:

- Protokoll
- Mutationen
- Jahresbericht a) Präsident
 b) Rennchefs
 c) Obmann Club 46
- Kassabericht
- Wahlen
- Anträge
- Sport + Tätigkeitsprogramm 1986
- Ehrungen
- Verschiedenes
- Ev. Abgabe der bestellten Tricots, Hosen etc.

Der Vorstand

(Ev. Anträge zur HV; solche sind dem Präsidenten bis 10. Februar 1986 schriftlich und begründet einzureichen).

JAHRESBERICHT 1985

Bald nach meinem Amtsantritt wurde mir klar, welch ein schönes Amt der Präsident ausführen kann. Nebst abwechslungsreichen Arbeiten, pflegt man doch viele Gespräche auf allen Ebenen unserer Materie.

Wie Ihr alle wisst, wurde der Vorstand bis auf drei Mitglieder neu besetzt, was sicher eine gewissenhafte und gute Zusammenarbeit eines jeden Vorstandsmitgliedes erforderte. Für die hervorragend geleistete Arbeit, danke ich bestens.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des RRCB möchte ich all den neuen Mitgliedern, die im Jahre 1985 zu unseren Reihen gefunden haben, bestens danken. In der Hoffnung, dass sie sich in unserem Radrennclub wohl fühlen, möchte ich diese bitten mitzuhelfen, die bereits bestehende gute Kameradschaft zu unterstützen und auch neue Impulse mitzubringen. Den Mitgliedern, welche uns dieses Jahr verlassen haben, danke ich für Ihre Zeit beim RRCB und wünsche Ihnen in Zukunft alles Gute.

Erfreulich ist der Zuzug des jungen Nachwuchses auf den wir in Zukunft angewiesen sind. In unserem Club haben sie viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Unser Bestreben in Zukunft wird die Nachwuchsförderung sein.

Ueber das Angebot der Veranstaltungen vom RRCB, konnte sicher ein jedes Mitglied etwas profitieren, indem es da oder dort mitmachte. Sicher könnte aber die Beteiligung an den Veranstaltungen besser sein - meine Gedanken sind da beim Club 46 - aber in Zukunft werden wir auch dort neue Motivationen schaffen. Ein Kompliment für den Obmann vom Club 46, Horst Hammerschmidt, für seine Angebote von Ausfahrten.

Als "angefressener Senior/Veteran" nahm ich in Gippingen an einem nationalen Rennen teil und entschuldige mich deshalb für das Fernbleiben vom Sommersporttag. Dieser Sommersporttag sorgt bekanntlich immer für gemütliche und frohe Stunden, und ich bedauerte sehr, daran nicht teilnehmen zu können.

Ueber die Rennsaison 1985 kann ich mich kurz fassen: Beglückt durch riesige Erfolge und betrübt durch kleine Vorkommnisse, blieb und behielt es mich doch auf dem Boden. Unsere Amateure, wo sind sie geblieben? Mit Bedauern habe ich diese Feststellung machen müssen. Ich hoffe aber, dass die Rennsaison 1986, mit einer guten Einstellung und neuen Motivationen eine Wende nimmt, dh. dass wieder Amateure in Erscheinung treten.

Viele Namen unserer guten Rennfahrer könnten jetzt aufgeführt werden. Dies überlasse ich aber den beiden Rennchefs Erich Freudiger und Otto Hauenstein. Herauszuheben sind aber doch die Erfolge von unserem Thomas Wegmüller; er beweist, was für Kräfte in einem willigen Menschen stecken ob auf beruflicher oder sportlicher Ebene. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Thomas eine erfolgreiche Karriere wünschen und hoffe natürlich, dass er unseren Nachwuchsfahrern noch einige Jahre mit Tips und Ratschlägen zur Verfügung steht.

Die Zuzüge der drei neuen Vereine in die Stadtbernische Radvereinigung wird uns eine Erleichterung bringen, indem wir nur noch 1 - 2 Rennen zu organisieren haben, da die andern fünf Vereine auch Rennen organisieren werden. Es wird also für die Renn-, wie für die Hobbyfahrer eine spannende Saison geben.

Die Städtische Vereinigung 1986 setzt sich wie folgt zusammen:

- Radfahrerverein der Stadt Bern (RV)
- Cyclists-Club Bern (CCB)
- Radrennclub Bern (RRCB)

Neu Eintritte: - Cyclo International Ostermundigen (CIO)
 - Cyclo Club Trinacria (CCT)

 - Velo-Moto-Club Worblental-Stettlen-Deisswil (VMC)

Austritt : - Auto-Moto-Club Bern

Der Verein benötigt aber auch finanzielle Unterstützung. Dies kann durch Mithilfe unserer Mitglieder geschehen, z.Bsp. Inseratenwerbung für Clubheftli oder Programmheft für das Kriterium Münsingen.

Somit bin ich bei unserer "Top-Veranstaltung" angelangt. Das Kriterium Münsingen vom 14. September 1985 hat bewiesen, dass man Kassenlöcher stopfen kann. Anerkennende und lobende Worte kann ich an Euch weitergeben von andern Vereinen und Rennfahrern, welche am Rennen teilgenommen haben, über die sehr gut organisierte Veranstaltung. Sicher haben wir der Gemeinde Münsingen für ihr Entgegenkommen viel zu verdanken, da wir immerhin ein auswärtiger Club sind.

Club-Intern sind wir auch bestrebt verschiedenes noch zu verbessern. Etliche Sachen wurden bereits hinter uns gebracht, z.Bsp.:

- Neue Turnhalle (es fiel mir ein Stein vom Herzen, als ich doch nach langem Hin- und Her eine andere Turnhalle finden konnte)
- Anschaffung der Trainer-Anzüge und Sporttaschen
- Collé-Aktion
- Ausstehend ist nun die neue Bekleidung, deren Bestellung jedoch in Auftrag gegeben wurde.

Wir sind bestrebt wenn möglich, auch in der nächsten Saison wieder solche Angebote zu machen.

Allen Mitgliedern, welche sich das ganze Jahr durch zur Mithilfe in irgendeiner Art zur Verfügung gestellt haben, möchte ich persönlich ganz herzlich danken. Auf solche Mitarbeit ist ein jeder Club einfach angewiesen.

Den Radrennclub-Mitgliedern wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Jahr und den Rennfahrern eine unfallfreie Rennsaison.

Schlosswil, Janaur 1986

Der Präsident
EMILIO HEIMGARTNER

Jahresbericht 1985 der Rennchefs

Ueber das Sportgeschehen im RRCB wurde jeweils an den Mitgliederversammlungen und im Clubheftli informiert. Wir können uns deshalb auf die Aufzeigung der wichtigsten Ereignisse beschränken.

Das abgelaufene Vereinsjahr stand sportlich ganz im Zeichen der grossen Erfolge unseres Elitefahrers Thomas Wegmüller. Bereits 1984 hatte Thomas mit dem Gewinn der Kantonalmeisterschaft und weiteren guten Klassierungen angedeutet, dass seine Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft sind. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner beruflichen Weiterausbildung zum Techniker, setzte er sich neue Ziele auf sportlichem Gebiet. Mit klaren Vorstellungen und seriöser Vorbereitung startete er in die erfolgreiche Saison. Die hervorragenden Resultate, die ihm die Mitgliedschaft zum Nationalkader, die WM-Selektion und den 5. Rang im SRB-Jahresklassement einbrachten, lassen wir gerne - weil es so schön war - nochmals Revue passieren. 1. Ränge: Bantiger- und Mendrisiottorundfahrt, Pruntrut - Zürich, SRV-Meisterschaft, Blue Mountains-Classic und Etappensieg in Australien, Kriterien in Langnau, Basel, Thun und Australien. 2. Ränge: Frankfurt, Meisterschaft von Zürich, ARIF-Meisterschaft und im Gesamtklassement des Etappenrennens (1300 km) von Brisbane nach Sydney. 3. Ränge: Gerzenseerundfahrt, Obergösgen und Schweizermeisterschaft.

Mit berechtigten Hoffnungen nahmen auch unsere Amateure die Saison 1985 in Angriff. Wegen der Lehrabschlussprüfung konnte Franz Andrey erst mit Verspätung seine Aktivität aufnehmen. Ein Sturz an der Meisterschaft von Zürich in hoffnungsvoller Position, weitere Unterbrüche wegen Unfall, Krankheit und Militärdienst hinderten ihn immer wieder an der Entfaltung seines Könnens. Schade, dass der hochtalentierter Fahrer nach diesen Ereignissen den Rücktritt vom Rennsport ankündigte. Wir haben jedoch Verständnis, wenn er nun die berufliche Weiterbildung in den Vordergrund stellt. Franz, wir danken Dir für Deine stets sportliche Haltung und den grossen Einsatz im RRCB und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute. Sollte das Rennfieber Dich plötzlich wieder packen, bist Du jederzeit willkommen. Als hervorragender Mannschaftsfahrer wird uns Franz besonders fehlen. Hat er doch als grosse Stütze mit Hans Wiedmer, Martin Häuselmann und Hans-Peter Hauenstein den RRCB-Mannschaftsvierer an der Kantonalmeisterschaft hinter Olympia Biel auf den ausgezeichneten 2. Rang gesteuert, noch vor den mit Elitefahrern angetretenen CC Bern und CI Ostermundigen. Viel vorgenommen hatten sich auch Martin Häuselmann und Dieter Schlittler. Nach einem vielversprechenden Beginn, liessen sie sich jedoch allzufrüh entmutigen, nicht zuletzt weil mitten in der Saison die Rekr-

tenschule auf dem Programm stand. Auch Thomas Waeber musste kürzer treten. Zuerst die Lehrabschlussprüfung, dann der Start zu einer zweiten Lehre, verunmöglichten ein regelmässiges Training. Hoffentlich lässt sich der talentierte Thomas durch diese vorübergehende, grosse berufliche Belastung nicht entmutigen. Sozusagen auf dem zweiten Bildungsweg löste Erich Ritschard eine Amateurlizenz. Mit einigen guten Resultaten bewies der noch entwicklungsfähige "Ritschi", dass man auch im "fortgeschrittenen" Alter etwas erreichen kann.

Als bestes Pferd im Stall unseres äusserst aktiven Senioren-Teams entpuppte sich der unermüdliche Hans Wiedmer. Mit zwei 1. Rängen und mehreren Ehrenplätzen sicherte er sich den 2. Schlussrang an der Kantonalmeisterschaft. Noch höher einzustufen sind jedoch die zweiten Ränge an der Norwestschweiz-Rundfahrt, in Embrach und Olten. Dazu drei Klassierungen unter den ersten zehn an nationalen Amateurrennen. Von der schlagkräftigen Senioren-Crew holte sich auch Kurt Däppen Blumen, während Emilio Heimgartner, Hans Vaterlaus, Klaus Walther und Kurt Schorer immer wieder mit ihrer aktiven fahrweise zu gefallen wussten.

Verletzungsbedingte Ausfälle verspürten wir auch bei unseren zahlenmässig unterdotierten Junioren und Anfängern. Ein Bänderriss mit Komplikationen bedeutete bald einmal das "aus" für Stefan Hofer. So war Hans-Peter Hauenstein der einzige Junior, der mit ansprechenden Resultaten die ganze Saison durchzog. Als Gewinn darf Neuling Patrik Stettler bezeichnet werden, der mit viel Eifer die ersten Renneinsätze hinter sich hat. Bei den Anfängern musste Christian Diener wegen einem Knieleiden lange Zeit pausieren. Er, wie die ebenfalls entwicklungsfähigen und willigen Markus Joss, Ralph Gempferle und Olivier Schmutz brauchen noch etwas Zeit, sind aber mit ihrer positiven Einstellung auf dem richtigen Weg.

Trotz den erfreulichen Resultaten von Thomas Wegmüller und einige andere Lichtblicke, bleibt die kleine Zahl von Lizenzierten nach wie vor unser Problem. Der RRCB hofft und versucht mit KM-Test und Mund-zu-Mund-Werbung immer wieder Jugendliche für den Radsport zu begeistern. Es scheint nun, dass wir dieser Hoffnung einen Schritt näher rücken. Unsere Anfänger erhalten Zuzug von den neu zu uns gestossenen Michel Blumenthal, Yvan Heiz, Andreas Knecht, Martin Lüdi, Res Masshardt, Christoph Schneider und Marc Schmidt. Eine aktive Rolle könnte auch die junge, hoffnungsvolle Alexandra Bähler bei den Frauen übernehmen. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen weiterhin unterstützt werden, wenn es gilt Jugendliche aufzuspielen und für den Radsport zu gewinnen. Auch Hobbyfahrer sind bei uns willkommen und dürfen mit den Rennfahrern trainieren. Wer weiss, vielleicht taucht unter ihnen ein neuer Stern am Berner Radsportthimmel auf. Auch Thomas Wegmüller hat so bei uns angefangen.

Nicht alle können Spitzenresultate erbringen. Sport soll auch nie Zwang sein, sondern soll freiwillig und mit Freude betrieben werden. Was jedoch jeder wissen muss: Nur eine seriöse Saisonplanung und ein zielgerichtetes Training führt zum Erfolg. Wer nicht regelmässig und konsequent trainiert hat im heutigen Spitzensport keine Chance. Talent allein genügt nicht, auch kämpfen und durchhalten muss man können. Darum lasst Euch nicht so schnell entmutigen, auch wenn kein Spitzenresultat drinn liegt ist das kein Grund ein Rennen aufzugeben. In diesem Sinne wünschen wir allen Rennfahrern für die Saison 1986 viel Mut, Ausdauer und Erfolg. Wir möchten Euch aber auch danken für den grossen Einsatz und das sportliche Verhalten in der vergangenen Saison. Der Dank gilt auch unseren Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und unseren treuen Helfern, die unsere Bemühungen unterstützten.

Erich Freudiger

Otto Hauenstein

Erich Freudiger

Otto Hauenstein



Shell Service Bahnhof Bern

Radrennclübler tanken bei unserem
Mitglied

E. Rosser-Saluz

Postfach 2161
3001 Bern
Tel. 22 02 46

Priv. Effingerstrasse 101
3008 Bern
Tel. 25 14 12

RRCB - SPLITTER

Aufmerksame Zuhörer fand Thomas Wegmüller am RRCB-Rennfahrer-Treff vom 8. November. Soeben von seinem einmonatigen, erfolgreichen Aufenthalt in Australien zurückgekehrt, wusste er einiges zu berichten. Auf der Rückreise konnte er sogar auf der Trauminsel Bali einen Zwischenhalt einschalten und sich von der anstrengenden Rennserie erholen. Die mitgebrachten Zeitungsausschnitte bestätigten es: Thomas avancierte mit seiner aktiven Fahrweise zum grossen Publikumsliebbling. Ein überraschendes Rendez-vous hatte Thomas mit dem ehemaligen RRCB-Aktiven und Australien-Auswanderer Res Horisberger. Res wurde rechtzeitig von René Muhmenthaler über das Kommen des erfolgreichen Clubkameraden "vorge-warnt". Inzwischen ist bereits erfreuliche Post aus Australien eingetroffen. Res konnte Thomas vom australischen Fernsehen gedrehte Filmaufnahmen auf Video verschaffen. Im März wird er uns an einem Mitglieder-Höck seine erfolgreiche Tourné auf Video präsentieren.

* * * * *

Zu Gast in Schlosswil. Eingeladen dazu hatten auf den 7. Dezember Katharina Schmutz und Emilio Heimgartner. Auf dem Programm stand ein Velo-Service-Nachmittag unter fachkundiger Leitung von Adrian Bitterli. Adrian, der als zuverlässiger Mechaniker der GS Wüthrich-Vaterlaus einen ausgezeichneten Ruf geniesst, dozierte mit grossem Geschick das Velo-ABC, ohne auch nur das kleinste Detail zu vergessen. Aber nicht nur "wie trimme ich mein Velo fit" stand auf dem Programm. Mit Speis und Trank sorgten Katharina und Emilio auch für das leibliche Wohl. Unterstützt wurde das grosszügige "Wirtepaar" von Hans-Dampf in allen Gassen Housi Wiedmer, der sich beim verpflegen der rund zwei Dutzend Rennfahrern als gewiegter Servier-boy entwuppte. Mit fachsimpeln in einer gemütlichen Atmosphäre ging ein lehrreicher Nachmittag zu Ende.

* * * * *

Gelungenes LL-Weekend in Ulrichen. 28 RRCBler/-innen bereiteten sich am 14./15. Dezember auf den schönen Obergommer Loipen auf die Langlaufssaison vor. Noch nicht alle beherrschten die neue Lauftechnik Skating und Siitonen. Die besten Stilnoten verdienten sich Romy und Erich Freudiger. Technisch weniger Mühe bereitete Housi Wiedmer das Abendprogramm. Nach einem feinem Walliser-Raclette war auch seine Zeit gekommen, aus dem Lagerleben auszubrechen. Ein Dorfrundgang und gemütlicher Höck im Alpina rundete das Abendprogramm ab, bevor man rechtzeitig zum Zimmerverlesen ins Aegina zurückkehrte. Hier fiel Housi einer Verschwörung zum Opfer. Selbst als handwerklich geschickter Schreiner hatte er einige Mühe sein Bett in schlaftüchtigen Zustand zu bringen. Als mögliche "Attentäter" standen u.a. die stets zu lustigen Streichen aufgelegte Alexandra und der gut vertretene "Bitterli-Clan" unter Verdacht. Auf alle Fälle dauerte es noch einige Zeit bis im Lagerleben Ruhe und Schlaf einkehrte. Beim morgendlichen Erwachen spürte man bereits den ersten Muskelkater. Das ausgiebige und stärkende Frühstück liess auch bald diese Begleiterscheinung vergessen. Dann lud die prächtige Winterlandschaft nochmals zu einem harten Training ein, bevor die muntere Läufer­schar die gemeinsame Heimreise antrat.

* * * *

Spass muss sein. Einen Stein ins Rollen brachte Ralph Gemperle, als er dem Schreibenden einen 6,5 kg schweren Stein als Weihnachtsgeschenk bescherte. Der immer gut aufgestellte Ralph, auch als "Kempes" bekannt, liess nämlich den "Chemp" demjenigen Sünder zukommen, der ihm den Stein auf dem Rossberg aus Jux in den Rucksack schob. So geschehen am RRCB-Sommersporttag bei Toni Schneiders Alpkütte. Damals trug der brave Ralph diese schwere Last unbemerkt zu Tale. Jetzt viereinhalb Monate später, sorgte Ralph für eine perfekte Ueberraschung. Natürlich unter Mithilfe - wer könnte es anders sein - von Alexandra, die mit viel Fantasie das schöne Weihnachtsgeschenk packen und transportieren half.

* * * *

Züglete von der Sulgenbach-Baracke in die Bitzius-Turnhalle Schosshalde. Beim xten Anlauf ist es unserem Präsi gelungen, endlich eine bessere Halle für unser Wintertraining zu ergattern. Kein leichtes Unterfangen, wenn man weiss wie gross die Warteliste beim Sportamt ist. Seit dem 10. Januar sind wir also jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Schosshalde.

* * * *

A propos Wintertraining: Gut besucht jeweils die Hallentrainings, die von Thomas Wegmüller und in seiner Abwesenheit von Martin Häuselmann und Hans Wiedmer sehr gut und abwechslungsreich geleitet werden. An den Dienstag- und Samstag-Lauftrainings hingegen - die als Vorbereitung für den städtischen und kantonalen Waldlauf und als Ausdauertraining gedacht waren - vermissten die beiden Leiter Hans Wiedmer und Klaus Walther den grossen Ansturm der Rennfahrer. Zu hoffen bleibt, dass die Ferngebliebenen die unerlässlichen "Winter-Hausaufgaben" auf eine andere Art trotzdem erfüllten, damit sie gut gerüstet in die kommende Saison steigen können. Bald werden wir mit den organisierten Radtrainings beginnen. Die Daten werden im RMS bekanntgegeben.

* * * *

Diensttauglich

Ihre Karriere in der Schweizer Armee fortgesetzt haben Martin Häuselmann und Dieter Schlittler. Am 6. Januar rückten beide in die Unteroffizierschule ein. Sie werden in unserem Amateurlagereine Lücke hinterlassen. Dem Velo bleiben sie aber weiterhin treu. Die UOS und das Abverdienen besuchen sie nämlich in der RdfUOS und RS 26 in Drognens. Wir hoffen, dass sie nachher wieder rennhungerig die Aktivität im RRCB aufnehmen.

* * * *

Eine neue Liebe entdeckt hat Markus Heidegger. Markus hat ins Lager der Läufer gewechselt und letztes Jahr mit grossem Erfolg einige Langstreckenläufe bestritten. Dass er dem RRCB weiterhin die Treue hält, hat er mit der Teilnahme an Ausfahrten, am LL-Weekend und im Winter-Lauftraining bewiesen. Seine läuferische Karriere mit Fernziel Marathon bereitet er im TVL vor, zu der wir ihm viel Erfolg wünschen.

* * * *

Otto Hauenstein

TERMINE 1986 / 1987 (Versammlungen)

- Hauptversammlung 1985 : Freitag, 14.2.1986
1. Mitgliederversammlung: Mittwoch, 9.4.1986
2. Mitgliederversammlung: Freitag, 27.6.1986
3. Mitgliederversammlung: Freitag, 29.8.1986
4. Mitgliederversammlung: Mittwoch, 19.11.1986
Hauptversammlung 1986 : Freitag, 30.1.1987

Alle Versammlungen finden in unserem Club-
lokal, Restaurant Bürgerhaus, Bern, statt.

Me fahrt ga Bärn,
und taflet im
RESTAURANT BÜRGERHAUS BERN
Neuengasse 20
Tel. 031 22 46 31  Familie Walter Maurer Amherd

Lager-, Betriebs- +
Büroeinrichtungen

emag  **norm**

Vertretung

René Zysset

Sägegasse 71d
3110 Münsingen

Tel. 031/92 03 71

FUCHSJAGD, Samstag, 26. Oktober 1985

Rangliste

1. René Muhmenthaler
2. Urs Bitterli
3. Hans-Peter Hauenstein
4. Adrian Bitterli

Ziel nicht erreicht:

Klaus Walther Markus Joss
Alexandra Bähler Erich Freudiger
Ralph Gemperle Otto Hauenstein
Patrik Stettler Christian Bitterli

Obmann : Raymond Buchs

Fuchs : Romi Freudiger

FUCHSJAGD GESAMT-RANGLISTE

Name	1982	1983	1984	1985	1986	Total
BITTERLI A.	15	16	10	9		
BITTERLI U.	13	15	7	11		
BITTERLI S.	11	9	1			
MUHMENTHALER R.	14	13	0	12		
WIDMER H.	12	0	5			
SIEGENTHALER M.	10	14	0			
HAUENSTEIN O.	9	1	0	1		
HAUENSTEIN H.P.	0	12	1	10		
WALTHER K.	8	1	9	1		
WEGMUELLER Th.	7	0	6			
HEIMGARTNER E.	6	1	0			
TRACHSEL K.	5	10	0			
GEMPERLE R.	1	1	4	1		
HAEUSELMANN M.	0	11	8			
FREUDIGER R.	3	0	0	6		
FREUDIGER E.	2	0	0	1		
B EGLINGER R.	4	0	0			
BEYELER A.	0	8	0			
REICHEN M.	0	1	0			
SCHMUTZ O.	0	1	0			
KRAEHENBUEHL O.	0	1	0			
NIEDERHAUSER B.	0	0	3			
JOSS M.				1		
BAEHLER A.				1		
STETTLER P.				1		
BITTERLI C.				1		

Stadt-Bernische Rad-Meisterschaft 1985

Schlussklassement nach 8 Rennen
(die 5 besten zählen)
(4) ← Buben

Waldlauf Allmendingen 12. Zbn.	Strassenrennen Ueffligen - West 8. April	Strassenrennen Oberlandach 4. Juni	Strassenrennen Wichtigch 11. Juni	Bergrennen Böleri 25. Juni	Bergrennfahren Oberburg 3. Aug.	Zeitfahren Ueffligen - Trienist 7. Sept.	Buer Bremgartenwald 12. Okt.	Total Punkte	Gewerlele Punkte
--------------------------------------	--	--	---	----------------------------------	---------------------------------------	--	------------------------------------	--------------	---------------------

Buben Patronat: Stadt-Bernische Radfahrer-Vereinigung

Name	Kat.	Jg.	Club	Waldlauf	Strassenrennen	Strassenrennen	Strassenrennen	Bergrennen	Bergrennfahren	Zeitfahren	Buer	Total Punkte	Gewerlele Punkte
1. Knecht Andreas			RRCB	—	—	9	10	9	/	/	12	40	40
2. Heiz Jvan			"	—	—	10	9	10	/	/	9	38	38
3. Blumenthal Michael			"	—	—	12	12	12	/	/	—	36	36
4. Josi Daniel			"	—	—	8	8	7	/	/	—	23	23

Anfänger Patronat: Radsport Pfam, Bern

1. Joss Markus	69	RRCB	10	12	X	12	10	10	12	12	79	58
2. Burri Christian	69	CCB	12	10	10	10	12	12	10	10	76	56
3. Gemperle Ralph	69	RRCB	—	—	12	8	9	9	—	—	48	48
4. Diener Christian	70	"	9	—	1	9	8	—	—	—	27	27

Junioren Patronat: Radsport Kretschmann, Bern

1. Hayenstein Hanspeter	67	RRCB	10	12	12	12	12	—	—	12	70	60
2. Kränchi Edi	68	CCB	9	10	X	10	—	10	12	10	52	51
3. Stettler Patric	68	RRCB	—	—	10	8	—	12	10	—	40	40

Senioren/Veteranen Patronat: Radsport Maser, Bern

1. Widmer Hans	S	50	RRCB	12	12	12	10	9	12	12	—	79	60
2. Sigrist Hansruedi	S	50	CCB	10	10	10	9	12	10	9	—	70	52
3. Däppen Kurt	S	46	RRCB	9	—	X	12	10	9	10	10	61	51
4. Walther Klaus	S	44	"	8	8	8	—	8	X	7	9	55	41
5. Graber Walter	S	45	CCB	6	X	X	7	7	8	8	7	5	37
6. Zysset René	S	48	RRCB	—	9	1	6	—	—	4	12	3	32
7. Heimgartner Emilio	V	38	"	—	—	9	8	—	6	5	—	28	28
8. Bachmann Louis	S		"	4	—	—	1	5	—	3	—	13	13

Elite, Amateure Patronat: Radsport Wenger, Bern

1. Müsli Daniel	E	63	CCB	X	12	X	12	12	12	9	12	73	60
2. Furrer Hans	E	58	"	X	9	X	7	—	8	12	10	54	46
3. Bichsel Werner	E	60	"	9	7	X	6	10	10	—	—	43	42
4. Ritschard Erich	A	51	RRCB	—	—	12	4	8	7	8	—	39	39
5. Däppen Michael	E	63	CCB	—	10	1	9	—	9	—	—	29	29
6. Schär Peter	A	55	"	4	X	1	5	6	—	1	—	27	26
7. Pulver André	A	57	RV	—	—	1	3	5	6	7	—	22	22

Es sind nur alle klassierten Fahrer aufgeführt.

Stadt-Bernische Rad-Meisterschaft 1985

Schlussklassement nach 8 Rennen
(die 5 besten zählen)

Waldlauf Allmendingen 12. Jan.	Strassenrennen Uffligen-West 6. April	Strassenrennen Oberlindach 4. Juni	Strassenrennen Wichtlach 11. Juni	Bergrennen Borried 25. Juni	Bergrennen Oberberg 28. Aug.	Zeitfahren Uffligen-Friemist 7. Sept.	Quer Bemgartenwald 12. Okt.	Total Punkte	Gewerke Punkte
--------------------------------------	---	--	---	-----------------------------------	------------------------------------	---	-----------------------------------	--------------	-------------------

Hobby 1 (bis 30-jährig)

Patronat: Radsport Gasser, Bern und Münsingen

Name	Jg.	Club/ort Zollikon	Waldlauf	Strassenrennen	Strassenrennen	Strassenrennen	Bergrennen	Bergrennen	Zeitfahren	Quer	Total Punkte	Gewerke Punkte
1. Thöni Andreas	55	W. Meiringen	-	-	10	12	12	10	10	-	54	54
2. Freiburghaus Daniel	57	CCB	-	9	9	10	10	12	9	-	59	50
Thomann Jürg	61	"	-	10	12	10	-	9	8	10	49	49
Guggisberg Hans	58	"	12	8	6	7	9	8	4	-	54	44
Bitterli Adrian	61	RRCB	-	-	2	8	7	6	7	12	42	40

Hobby 2 (über 30-jährig / Damen ohne Lizenz)

Patronat: Ski- und Velocenter, Bern

1. Niederhauser Max	51	RRCB	-	-	12	12	12	12	12	12	72	60
2. Niederhauser Sammel	52	"	-	12	9	8	8	2	2	10	49	47
3. Reichen Mario	52	"	12	8	5	2	2	2	2	8	41	35
4. Maier Marcel	50	Cl Osterm.	-	10	8	10	7	-	-	-	35	35
5. Pompe Werner	43	Oberbalm	-	-	7	2	6	3	-	9	27	27
6. Winkler Hanspeter	54	Hinterkapp.	-	-	-	2	9	7	8	-	26	26
7. Jossi Hansruedi	34	CCB	-	9	-	-	2	4	7	-	22	22
8. Keller Martin	41	"	8	7	2	2	2	2	2	2	25	21
9. Marti Willy	47	"	10	-	1	-	-	2	2	5	20	20
Brähler Richard	46	RRCB	-	-	4	5	2	-	2	7	20	20
11. Bähler Christian	37	Bern	-	-	3	2	2	9	-	-	16	16
12. Bähler Alexandra, Dame	68	RRCB	-	-	2	2	2	2	-	-	14	14
Stucki Marcel	46	Neuenegg	-	-	6	2	4	2	-	-	14	14
14. Hein Martin	36	Utzensdorf/Bern	-	-	-	2	3	6	1	-	12	12
15. Gurtner Hans	35	CCB	-	-	1	2	2	2	4	-	11	11
Schwab Martin	52	Belp	-	-	2	2	2	2	-	3	11	11
17. Ruch Herbert	41	RRCB	-	-	2	2	2	2	-	-	8	8

- CCB = Cyclists-Club Bern
- RRCB = Radrenn-Club Bern
- RV = Radfahrer-Vereinigung der Stadt Bern

1 Runde = 1,8 km

Buben 2 Runden = 3,6 km

Name	Jg.	Club	Zeit	Meister- schafts- punkte
1. 121 Angelucci Adriano	73	CIO	15' 20"	12

Anfänger 3 Runden = 5,4 km

1.	112	Schneider Ralf	70	CIO	20' 30"	12
2.	111	Doring Claudia	70	"		10
4.	113	Lüdi Martin	70	RRCB		9
3.	116	Massardt Res	70	"		8
5.	117	Schneider Christoph	70	"		7
6.	115	Diener Christian	70	"		6

Junioren 4 Runden = 7,2 km

1.	101	von Bergen Christoph	69	CIO	28' 16"	12
2.	109	Obersoi Jean-Daniel	69	"	29 07	10
3.	106	Burri Christian	69	CCB	29 10	9
4.	114	Stettler Patrik	68	RRCB	29 18	8
5.	102	Kräuchi Edi	68	CCB		7
6.	108	Gempferle Ralph	69	RRCB		6
7.	105	Pohl David	69	CCB		5
8.	103	Joss Markus	69	RRCB		4
9.	107	Gysin Stefan	69	VMC Stettlen		3

Senioren, Veteranen

4 Runden = 7,2 km

1.	27	Widmer Hans	S	50	RRCB	25' 18"	12
2.	24	Sigrist Hansruedi	S	50	CCB	27 30	10
3.	26	Eysset René	S	48	RRCB	28 10	9
4.	23	Steiner Hansueli	S	50	CCB		8
5.	25	Heimgartner Emilia	V	38	RRCB	28 50	7
6.	21	Ruch Herbert	S	41	"		6
2.	22	Wyss Heinz	S		CIO		5

Profi, Elite, Amateure

5 Runden = 9,0 km

1.	1	Saffredini Ottavio	E	59	CIO	32' 13"	12
2.	3	Brand Willy	A	57	"	33 06	10
3.	9	Mansli Daniel	E	63	CCB	33 26	9
4.	7	von Niederhäuserer Hans	E	55	CIO	33 42	8
5.	8	Blaus Gilbert	P	55	"	35 27	7
6.	4	Da Costa Anselmo	A		CCT		6
7.	5	Hauenstein Hanspeter	A	67	RRCB	36 00	5
8.	2	Brunner Jürg	A	63	CIO	38 35	4
9.	10	Schaller Aldo	E		"	40 35	3
10.	11	Klopfstein Martin	A	55	"		2
aufg. 4	9	Hendriksen Carsten	A		CCB		1
6.		Bichsel Werner	E	60	"		1

Hobby 1 (bis 35-jährig)

4 Runden = 7,2 km

1.	44	Soares Antonio	56	CCT	26' 52"	12
2.	41	Kühni Martin	62	RVB	27' 20"	10
3.	54	Reichen Mario	52	RRCB		9
4.	46	Thalmann Hans	52	CCT		8
5.	58	Thomann Jörg	61	CCB		7
6.	47	Bitterli Adrian	61	RRCB		6
7.	56	Hammerschmidt Horst	58	"		5
8.	48	Guggisberg Hans	58	CCB		4
9.	57	Moser Kaspar	54	CIO		3
10.	43	Häuser Thomas	66	"		2
11.	51	Grisolia Leonardo	56	"		2
12.	55	Kunz Rudolf	59	RRCB		2
13.	52	Pittino Giovanni	63	CIO		2
14.	42	Di Donato Walter	54	"		2
15.	50	Balsiger Anton	54	CCB		2
16.	53	Müller Christoph	66	CIO		2
aufgeg.	45	Aebischer René	57	CIO		1

Hobby 2 (über 35-jährig, Damen ohne Lizenz)

3 Runden = 5,4 km

1.	90	Walther Klaus	46	RRCB	20' 10"	12
2.	85	Tulli Nicole	48	CIO	21' 21"	10
3.	89	Reusser Hansrudi	46	"	21' 30"	9
4.	82	Graber Walter	45	CCB	"	8
5.	80	Hauenstein Otto	36	RRCB		7
6.	84	Rohr Jean-Claude	43	CIO	21' 40"	6
7.	79	Antoni Camillo	41	"		5
8.	94	Brahier Richard	46	RRCB		4
9.	75	Brügger Walter	49	CIO		3
10.	72	Gläuser Erwin	47	RRCB	23' 22"	2
11.	86	Riesen Ulrich	46	CIO	25' 50"	2
12.	74	Aebischer Paul	44	"		2
13.	88	Brügger Fritz	47	"		2
14.	83	Hermann Paul	47	CCB	25' 55"	2
15.	91	Bähler Alexandra Dame	68	RRCB	27' 35"	2
16.	73	Bachmann Louis	42	"	27' 40"	2
17.	78	Minerva Paola	38	CCT	28' 05"	2
18.	76	Pannittieri Sebastiano	50	"	28' 50"	2
19.	87	Bätscher René	44	CIO		2
20.	93	Keller Martin	41	CCB	~ 21' 00"	2
21.	92	Dorino Antonio	42	CIO	23' 30"	2
22.	77	Salvo Benita	50	CCT	"	2
aufgeg.	71	Angelucci Celestino	36	CIO		1
	81	Sforza Domenico	44	"		1

CCB = Cyclists-Club Bern

RRCB = Radrenn-Club Bern

RVB = Radfahrer-Verein der Stadt Bern

CIO = Cyclo International Ostermündigen

CCT = Cyclo Club Trinaccia

VMCSt = VMC Worblental-Stettlen-Deisswil

10 Jahre

rennshop 
wüthrich

3400 burgdorf

Steinofstr. 69 Tel. 034 22 99 44

- Ihr Spezialist für Rennvelos
- Kinder-, Sport- und Tourenvelos, BMX
- Sämtliches Radsportzubehör (Club-Bekleidung)
- Reparaturen aller Marken

wüthrich-rad

Schweizermeister/Vizeweltmeister 1983 (Heinz Imboden)

Schweizermeisterschaft 1985 / 2.+3. Rang (Severin Kurmann/Thomas Wegmüller)

Montag geschlossen